

nachtrag: genauso langweilig wie dieser bericht war das konzert. dem

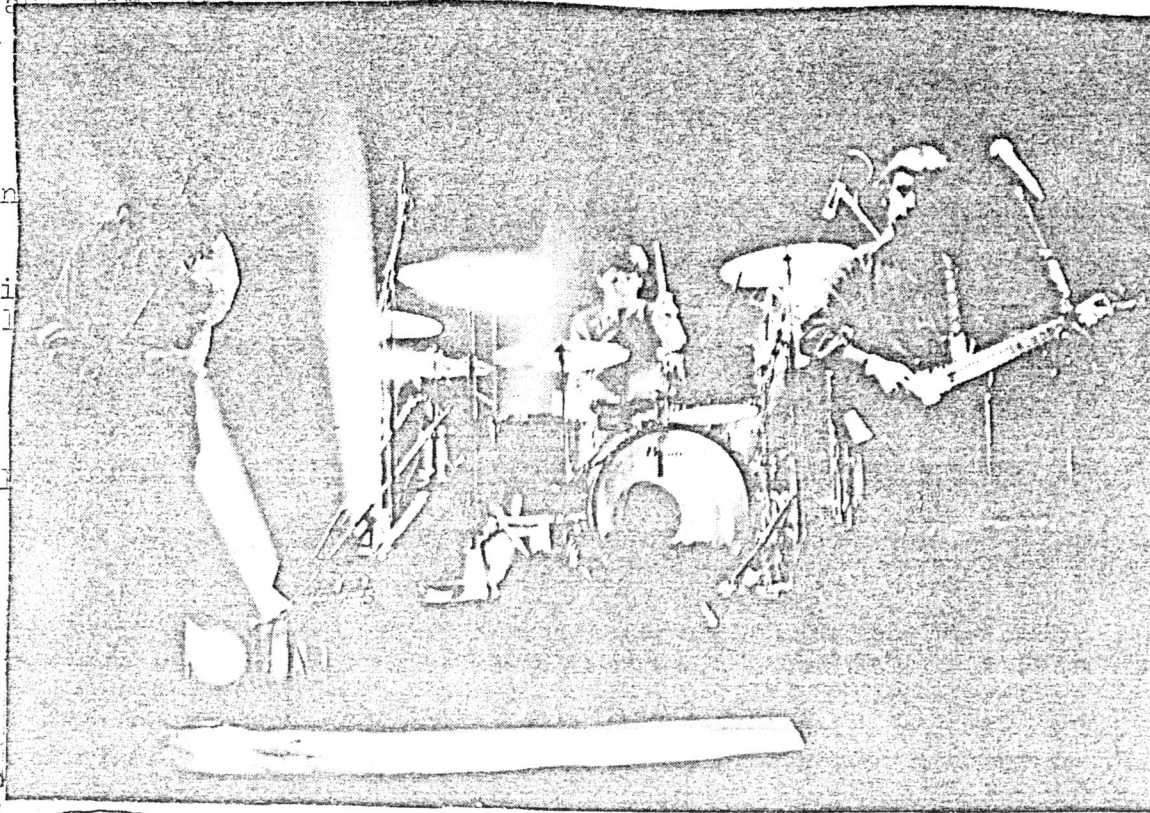
LONDON

BUZZCOCKS
P. FIZGERALD
SCRITTI POLITTI
RED CRAYOLA...

von JURGEN

Wir gingen zuerst mal auf die scheiß kings-road und kauften ein. plötzlich waren da alle punks und skins dies in london überhaupt gibt. die straße war voll von bobbys und 'n aufruhr war in sicht. die bullen wollten die punks zum sloane square zurückdrängen, aber die punks kamen mit bussen zurück. später erfuhren wir das die CLASH auf der straße spielen wollten, aber sie wurden von den bullen gehindert. und das alles weil der beaufort market, beliebter treffpunkt aller skins, punks & teds londons und auch 'n ganz gutes geschäft (die hatten so ziemlich alles für alle) zumachte um eine woche später zehn häuser weiter wieder aufzumachen! das zeigt das in london die organisation besser klappt, aber vielleicht liegt das auch an der masse der leute. aber wie man weiß ist düsseldorf auch nicht mehr p ohne. am abend gingen wir nun zu den buzzcocks und zum patrik. die karten im scheiß hammersmith odeon waren mal wieder eingeteilt, und wir mußten hochoben auf der dämlichen tribüne sitzen. wenn man sich den platzanweisern (3 zentner klumpen) wiedersezt wird man gratis hinausbefördert. punks waren nicht viele da, die BUZZCOCKS sind ja auch schon total etabliert und eher was für die normalen rockfans, die das gros der masse bestritten. vielleicht sind die paar punks die davor auch nur wegen ihrem einzigartigen poeten gekommen. nach blöder reklame, die im odeon immer

auf ner leinwand dargezeigt wird ging das licht aus und patrik fizgerald kam und wollte anfangen zu spielen. die gitarre war aber viel zu leise und unser held machte sich daran den mixer vom odeon vor tausenden von leuten, eingeschaltet der presse fertig zu machen. außerdem waren immer furchtbar quikende feedbacks zu hören, na ja, bald war der sound o.k. und patrik sang, spielte und trug seine



eine gedichte vor. verstanden hab ich kaum was, aber der tonfall und der cockney-slang waren toll. außerdem hetzt der typ genau so hektisch wie otto zwischen den songs herum. einmal hat er die seite eines gedichtes nicht gefunden, da feuerte er das buch in die ecke und entschuldigte sich. gespielt hat er seine singles, also seine seiner 3 zugaben auch die b-seite seiner neuen single 'hammersmith odeon', und sonst meist unbekannte sachen. irgendwie erinnerte er mich mit seiner akustischen gitarre und seinem sound an die zeit als bowie noch bowie war, und 'ziggy stardust', 'superman', 'space oddity' spielte und einfach ein held war, wenn auch noch marc bolan da war. nach einer dämlichen umbaupause und dämlicher musik kamen dann die buzzcocks. daß ich sie an diesem abend ganz gut fand, muß daran gelegen haben das sie nur oldies und ihre singles gespielt haben. alles war da von 'boredom' bis 'lipstik'. optisch wars das letzte, die typen sehen bis auf den bassisten aus wie mongolen

LONDON 2

und dazu kommt noch, daß sie superdumme schlag- und faltenhosen anhaben, (was sind denn faltenhosen ????-zens.) die frisuren sind ebenfalls dumm, und die oberbekleidung kann man bis auf die vom bassisten, das ist der, der nicht so blöd aussieht und auch so am meisten tut, vergessen. die lightshow hat mich an die vom bowie von der '76 tour erinnert (am schlagzeug leuchteten spots auf und ab, besonders beim drum solo) jedenfalls hat jede blöde proli gruppe in der phillipshalle auch sowas. 3 zugaben wurden gegeben, und natürlich wurde das schlagzeug zerdeppert, dann wars aus. das einzige, was mir noch einfällt ist, daß der andere gitarist (nicht shelley) ein neues lied sang das aber wirklich nicht gut, und nur ein abklatsch der alten songs war, genau wie die 2 anderen neuen auch.

red crayola----scritti politti-----atv-----

die halle lag in der nähe vom rough trade unter der brücke wo jeden samstag der woche markt ist. dort leben unheimlich viele rastas, die gegend um nottinghill gate ist voll von ihnen. als wir in der fast leeren halle ankamen lief nur reggae. wir warteten uns fast zu tode bis endlich die erste gruppe kam.

die erste band, falls man diesen scheißhaufen so nennen kann, hieß swellmaps. die ganze halle war mit ihren blöden plakaten 'do the dresden style' beflastet. es war wirklich schauderhaft. die musik war nur chaos und der sound war total mies. die musikanten die von schwul bis idiotenpxxxs nach allem aus sahen spielten total kaputte typen, was ihnen völlig mißlang. nach dem ende wieder reggae, die halle die aussah wie ne alte fabrikhalle füllte sich langsam. dann kam ne andere gruppe. in der zeitung stand scritti politti. das konnten sie aber nach angeben der leute die sie hier im okie dokie sahen nicht sein. der stil ging eindeutig in die richtung 'wire', wie sie jetzt sind. da ich wire seit der chairs missing nicht mag, und sie sowiso nur noch vor studenten spielen (in england!!!) gefiel mir diese gruppe auch nicht. sie nervten total und waren auch noch von der industriemusik beeinflusst. das gab mir und michael den rest. dann wieder reggae. ich tanzte mit einigen rastas, die meist an die 30 jahre alt waren, und sich wie die könige freuten wenn noch andere leute auf den reggae positiv reagierten.

dann red crayola. absolut nichts für uns, es ging soweit das wir uns verdrückten. ich weiß nicht was die gruppe will, die stellt irgendwie ne mischung aus ner new wave, ner jazz und ner psychadelic band und was weiß ich noch dar in hoffnung und freude versunken, das jetzt bald atv kommen würden, standen wir im vorraum herum. plötzlich ging das licht an und alle leute kamen herauf. 3 1/2 stunden lärm mußten wir ertragen und dann fiel atv aus. wir waren total sauer, das war ein gelungener abschluß!

- ENDE -

SUPERGELICHENHEIT!!!!

bootleg-cassetten gute qualität

sex pistols-vier verschiedene ua their last concert in usa

iggy pop

clash in münchen

buzzcocks 'best in good food' mit 'boredom' usw

siouxsie the peel tapes mit 'love in a void'

david bowie verschiedene

keine teurer als dm 6 (plus porto)

schreibt ans HEILATBLATT

vielzubi
lie Joe...



testbild

sonntags morgens um halb zehn
habe ich das testbild gesehn
montags
dienstags
mittwochs
donnerstags
freitags

©MOROE

3xnordpol

in dortmund war es neat
bei breitscheid dann die bullen
im brandneuen dress
drei sternchen auf der schulter
frisch gewaschen und rasiert
abgeführt

stempel-nordpol
nosta -nordpol
könig -nordpol

©MOROE

intelnet

kommunikation
kommunikation
kommunikation

von moskau bis nach tokio
fernmündlich, über satellit
ob bild ob ton per telefon

©MOROE

1979 deutschland

wird regiert von starker hand
abel weintropf schaut ins land
ward regiert von anderer hand
doch er steht noch nicht an der wand

1979 deutschland
1979 deutschland
1979 deutschland

ward einst groß gewesen
weiber suff und hohe spesen
suspendiert und ausrangiert
frönt dem hobby ungeniert

1979 deutschland

© MOORE/3

überblick

fernsehn gernsehn immer sehn
alle tun doch darauf stehn
ob in u bahn oder bus
dreimal täglich ist ein muß
ob schlagzeilen oder titelstories
muß man lesen muß man sehn
muß man alle zeit verstehn
zeitunglesen macht dich hart
du wirst aktiv dynamisch und smart
neuigkeiten schnell verbreiten
sechzehn löwen fraßen jungen
meisterschaft noch knapp errungen
muß man lesen muß man sehn
muß man alle zeit verstehn

© MOORE/3

in der tat

ber uns da wohnt er nun
ix als fernsehn hockt blöd rum
uch die schweine haben beine
och herr walter der hat keine
eine rente tut er kriegen
eine vogel tut er lieben
igne kinder hat er keine
enn es sind nicht nur die beine

© MOORE

ernstfall

zentrum der zivilisation
leben leben um uns herum
und mittendrin einstück land abgesteckt
oder ne fabrik in die keiner seine nase rein steckt
verbrannte erde schüsse in der nacht
bombenteppich u-boot jagd

ernstfall es ist schon längst soweit
ernstfall normalzustand seit langer zeit

marder wiesel wiking milan
roland elbatross tornado
aus den waffenschmieden der nation
tag und nacht stete produktion
einkaufsbummel im erdnußland
was übrig bleibt wird entwicklungshilfe genannt

© S

der lange weg nach derendorf

sie werden gejagt
durch die ganze republik
jeder pantoffelheld
erklärt ihnen den krieg

es war ein langer weg nach derendorf
er ist noch nicht zu ende
auch wenn es mancher hofft

sie sind nur ne handvoll
und sie wissen wohin
da hätte selbst

ein james bond wenig sinn

es war ein langer weg nach derendorf
er ist noch nicht zu ende
auch wenn es mancher hofft

ohrläppchen angewachsen
adamsapfel ausgeprägt
einen schritt zu weit
und du wirst umgesägt

© 3

x-9200

der bus die bahn
das kotzt mich an
was muß ich arsch
auch damit fahrn

x-9200

drei neun es achtzehn
hammer nich
maschine steht
was stört es mich

x-9200

zwölf halb eins
schlange stehn
der pappfraß schmeckt nich
lammer jehn

x-9200

die macht die macht
die mich anmacht
sagt gute nacht
wenn sie aufwacht

x-9200

© JIMIE/MONROE

militürk

kebabträume in der mauerstadt
türkkültür hinter stacheldraht
neu izmir in der ddr
atatürk der neue herr

miliyet für die sowjetunion
in jeder imbißstube ein spion
im zk agent aus türkei
deutschland deutschland alles ist vorbei
wir sind die türken von morgen

© GABI

innenstadtfront

bürgerkrieg in benrath
weil man ne straße nicht gepflastert hat
kleinkrieg am flughafen
weil türke gern sein eignes taxi nähm
sturmangriff in heerd
das ist doch nur der allkauf wert
panik in grafenberg
stahl ein irrer den grünen gartenzweig

chaos am stadtrand
doch nicht in bilk und derendorf
die lage ist ruhig
an der innenstadtfront

nazis am mahnmalund pankies am shadowplatz
doch die front die hat sie satt
keine chance dem neuen babylon
erzittre vor dem aufschrei der nation

chaos am stadtrand
doch nicht in bilk und derendorf
die lage ist ruhig
an der innenstadtfront

© J



gef. Ang. En. lin.

Der

BRD



Wir leben in der Bundesrepublik Deutschland

KFC TEXT :

GEFANGEN IN DER BRD !

alte nazis' labern wieder
polizeistaat hamse lieber
terroristen kommen hier nur gelegen
um uns mit berufsverboten zu belegen

WIR SIND GEFANGEN IN DER BRD

von wanzen kontrolliert
von computern registriert
von der gesellschaft dirigiert
als pure zahlen numeriert

WIR SIND GEFANGEN IN DER BRD

© KFC
von

PVC

ich bin gefühllos wenn ich deine ti
tten seh'

ref.mein plastikherz kennt keinen
schmerz,ich bin aus pvc
ich bin gefühllos auch wenn ich am
bahnhof steh.

ref.

ich bin gefühllos wenn ich in der
disco steh

ref.

ich bin gefühllos,nur lügner in mei
ner näh

ref.

ich bin gefühllos weil ich soviel
fernsehn seh.

ref.

ich bin gefühllos nichts tut meiner
seele weh
c beim KFC

der KFC,das sind:

Tommi - gitarre
tuber tripper - schlagwerk
käpt'n nuß - baß
trini trimpop - stimme

in der jetzigen besetzung gibt es s
erst seit ihrem h'burg auftritt am
16 feb.

die erste kfc formation gabs seit d
'78.der rausschmiß ihres bassisten
zonker davidson hatte verschiedene
gründe:neonazi/beamter/muttersöhnche
fett/konnte nix und schließlich ohne
grund.

sie machen keinen 77 punk-rock und
wollen keinen punk machen wie er hie
in d'dorf vorgeführt wird.

zitat PREISERHÖHUNG 3:

hurra hurra,der kfc ist da.

die einzige und beste rock'n roll
band nach ton,stein & scherben und
den alten status quo.

das größte neben der musik ist für
sie der fußball und fortuna d'dorf.
tommi sagt sogar:für mich ist fußball
gleich musik.wenn ich so gut fußball
wie gitarre spielen könnte war ich
schon bei fortuna!

die größten arschlöcher der welt sind
für den KFC die croox.

in düsseldorf wollen sie nicht spie
en,sie finden die d'dorfer scene zu
beschissen''suvier müstler hier,in
h'burg ist das besser,derum ziehn wi
auch nach h'burg!

in h'burg findet auch der nächste k
gig statt ,am 29. & 30.mit m...

Los!

ich aber auch!

so!

ausnahmsweise eine engl. gruppe---CLASH---cost of living ep---
 man kann diese ep mit gemischten gefühlén aufnehmen.am besten ist I fought
 the law.totale energie.dieses stück ist schon sehr alt,und wurde nur live
 gespielt.dann folgt'gates to the west'ein guter frischer song.nun zu capital
 radio,das ziemlich verhunzt wurde,natürlich ist es schnell,aber die er erste
 version war direkter,rauber.dann das seltsame'groovy times'das auch von den
 'give 'em enough rope sessions stammt,aber nicht ins konzept der lp paßte
 das kann man wirklich nur seltsam,langweilig und schlecht nennen.liebe CLASH
 was ist aus euch geworden???

Na ja, noch stehe ich!

heute!

Das kann ich besser beurteilen. Ich bin die Piste vorhin ganz gut runtergekommen.

Hui!!!

seite 2 polizei/ameistadt/grosseinsatz/zensur dub/kh 3/erinnerungen/planspi
 1.eine sehr schnelle gute lp.trotzdem male live sind bessertolle texte
 gut zum mitsingen...GROBBLAND..die besten stücke sind 1 tag d'dorr veter
 u.a.:male76 (studioqualität),male77 live,male probe77(sehr seiter
 und planspiel male charley's girls 78 live im hof (sehr),male79(studio
 bis jetzt an deutschen keine puna gruppen sehr nötig mitreisend,und es lohnt sich auf bootlegs. ed
 saul.wir brauchen keine langheerigen auf platte der heavy rocker die auf puna machen(big
 balls,straßenjungs,pack)sondern die erste liga.
 supergelegenheit: auch du armer tropf, jetzt die gelegenheit, die legendären
 male & charley's gigs von 77 & 78 auf cassette mitzuerleben !!!
 Ach, ich de alen M
 UPPi
 Ho
 ai

DER FREMDE ZUHAUS IN SEINER FABRIK

EINE AUSWAHL VON JJJ

die übliche reiseerzählung. weil alles schon was her ist nur kurz. eine nette hinreise. ankunft morgens um halb neun(nicht sonntag morgens um halb zehn...), die beste zeit um bei sonnenschein in london anzukommen. um halb zwölf im blue sky gegessen, danach hotel gefunden(bei mr.&mrs.müller,swiss). platten gekauft, gegessen, ins nashville gefahren, langhaarigen typ aus d-dorf getroffen, crooks gesehen (ein unterhosiger bruce foxton am schlagzeug, ein paul weller am bass und ein rick buckler am gesang, ach ja, es war noch n typ an ner gitarre, es warn also nicht die jam mit vertauschten instrumenten, auch wenn sichs genauso anhörte, die totalen kopien, nur die texte warn viel schlechter), 3 mods?? gesehen (der größte reinfall vor dem heavy metal revival ist das sogenannte mod ding, man findet in der altstadt mehr mods am abend als in london in ner woche, wegen der vielen parka arschlöcher hier), deutsche schulmädler erlitten, bier getrunken, sinceros gesehen (ein lied, das war alles so übel wie vor 5-6 jahren wahrscheinlich auf deutschen schulfeten, schlechter orgelpop), abgehauen ins kino (das electric cinema ist eins der schönsten überhaupt), eingepennt (bei african queen), ins hotel, gepennt, frühstück verpennt, und danach hätten wir eigentlich wieder abfahren können, ein komplettes london programm hatten wir ja an dem einen tag schon geschafft.

aber sind trotzdem geblieben und haben einfach ne woche urlaub in notting hill gemacht. keine nervung und hektik(stundenlang im dustern in der u-bahn um noch hier ein badge und da einen schnürsenkel für die creepers und dort noch ein tihschoert zu kaufen). zwei ausflüge. nr.1 nach elephant&castle zum royal college of printing. dort sollten die good misionaries, die slits, exodus, und die pop group spielen. alles als benefiz gegen das sus law (wer einem polypen unangenehm auffällt weil er sich verdächtig- s u s picious- benimmt kann ohne angabe von gründen und ohne verhandlung verhaftet werden). aber die slits kamen nicht.seufz. hier liefen tatsächlich noch punks rum, das sind so leute mit komischen frisuren, kaputten sachen, überall reißverschlüssen, hosen aus schottenstoff mit fesselungsriemen um die beine, im gesicht sicherheitsnadeln und lappen aus tigerimitat am arsch. warum? die good missionaries sind mark perry, chris burns, zwei andere und plötzlich noch viel mehr alles hippies, just friends, aber alles sehr komisch, die frau die flöte spielt hört man nicht, mark p. spielt fast so schlecht wie frau schmitz gitarre, der drummer ist echt gut, genauso wie chris am bass, sie spielen another coke, nasty little lonely (wirklich toll, alles sehr langsam, leise, auf einmal ein riesenschlag vom schlagzeuger, mark hüpf in die luft, man meint achtung, jetzt gehts los, rock!roll!--pling macht die gitarre und weiter wie gehabt), und ne neue single(titel vergessen). und nicht eine einzige flasche flog.toll. exodus. so warn se auch, langweilliger reggae (nur third world ist schlimmer). dann schlechtes politisches theater. danndie pop group. urwald tänze (so ähnlich wie das original von schöne maid), dann alles schwarz, ekelhafte stroboskope, viel lärm, gitarrenquietschen, dann endlich normale beleuchtung, die pop group sieht aus wie thomas' alte klassenkameraden. der sänger kreischt und kneift die augen zusammen, die andern laufen viel rum, alles ganz gut soweit.

trotzdem: zum ersten mal in der öffentlichkeit enthüllt

nach zwei oder drei stücken haben wir doch lieber den bus genommen. den langhaarigen aus d haben wir auch wieder getroffen.

the force is blind heißt se, ist ganz nett

INSIDER JOKES

samstags gabs strichweise regen, kino, essen und rumhängung.
sonntag den 2. ausflug. zum strand, ins lyceum. plüsch an allen ecken und enden.. so groß wie ein opernhaus. straight music presents the gang of four.

vor der tür eine lange schlange und ein großer knubbel-man begehrt einlaß. kurz vor acht wird der dann auch gewährt. in der schlange übrigens-zum dritten mal-badammm-der-tusch-langhaarige typ-boing-aus-tatam-tatam-düsseldorf-tsching. und elvis c. kam neben der schlange rein. wir im knubbel, wir hatten nämlich karten.drin wars wirklich merkwürdig. düster, kitschig, leer. und während noch dauernd leute reinkamen kommt ne stimme aus dem dunklen und sagt die erste gruppe an. die stand nicht auf dem programm, niemand schien sie zu kennen (ich hatte den namen erst einmal gelesen), sie hießen delta 5. drei mädels, zwei typen. zwei bassistinnen, eine sang auch, ein gitarrero mit nem schönen werkzeug und ne gitarristin, die auch sang, und ein schlagzeuger. eine der bassistinnen sah übrigens verdammt so aus wie ghislaine von den killjoys, könnte sie vielleicht auch sein, die scheints ja nicht mehr zu geben, und von delta 5 weiß man nichts genaues nicht. nun gut. auf zur musi. alles sehr schön, wie schön weiß ich jetzt auch nicht mehr so genau. es ging meistens darum ob das jeweilige singemädel mit irgendwem irgendwas wollte oder auch nicht, je nachdem. der gitarrenknülch stand unauffällig an der seite und machte den sound der gruppe. die mädels wieselten dauernd hin und her, spielten ein instrument, legten wieder weg, sangen, sangen nicht,... während dieser gruppe wars total voll geworden, der beifall am schluß war überraschend stark, man wird bestimmt noch von denen hören. oder auch nicht. dann kamen die specials.

Lyceum - Ballroom

wir bieten gepflegte Atmosphäre

volle drängerei vor der bühne, ausflipperei bei der ansage, hüte wurden geschwenkt, rude bwoys, rude bwoys, rude bwoys, drei neger, (oder zwei?) vier weiße, alle in abgetragenen anzügen, mit dunklen brillen einige, bluebeat hats andere, gangsters, ska, bluebeat rules, die neue tanzmusik ist die alte, es gab vom ersten augenblick an gar keinen zweifel was hier losgemacht wurde ist das next big thing. oder auch nicht. auf jeden fall wahnsinn. eine mischung aus ska und rock die einfach mitreißt. man tanzt den moonstomp dazu, der dem moonpogo nicht unähnlich ist, es darf geschunkelt werden im specialsland. gespielt wurden alte skinhead und mod hits wie al capone, guns of navarrone, skinheadmoonstomp und neue meister



Bevor die Rude Bwoys kamen

Parkhotel



K-Welttournee:

9.6.79	Hamburg	(Markthalle)
o.6.79	Bremen	(Markthalle)
.7.79	Honlululu	(Stadthalle)
.7.79	Buxtehude	(Wladka-Saal)
.7.79	Castrop-Rauxel	(Club Rapid)

ZK: "DENN UNSER WORT GILT
IN EUROPA!"

für alle die es schon wissen: ZK (Zentral Komitee) ist eine schwungvolle
anzcombo aus Oberbayern. Ihre 20 Platten, die sie machten, sind an jedem
iosk (auch an ihrem!) jetzt im Sonderangebot erhältlich. Das ZK die
bsoloute Lieblingsgruppe vieler Kinder aus aller Welt geworden sind,
st folgenden Personen mitzuverdanken: Andy M (dafür, das er nicht ganz
oviele blöde Photos wie sonst gemacht hat!) Rhythmusgitarist Iggy
Für Sein Versprechen, die Menschheit mit seinen Künsten bald nicht mehr
u quälen), John (bei irgendeinem muß man sich ja mal bedanken!), der
diot, der diese Blätter Kopiert hat (man, muß der doof sei!) und Klaus R.
Er weiß schon, warum) Jürgen E (Er zeigte unsern Gitarristen den Griff "C"!)

Z
ENTRA

Komitee

werke wie gangsters und the selecter (beides auf der besten single der letzten wochen). gangsters ging an die adresse von bernie rhodes (asshole) der die specials fast ein jahr lang verarscht hat. nach der naechsten pause gabs dann die mekons. die vorab-begeisterung war stärker als bei den specials, dafür waren die begeisterten leute aber nicht so special. die mekons sammelten sich so nach und nach um ihren sänger rum, es wurden immer mehr, ein gitarrenmekon, noch n gitarrenmekon, eine bassmekon, ein schlagzeugmekon, ein mikrofonmekon, dann kam auf einmal nochn mekon, der auch ein mikro kriegte. die so versammelten mekons lachten erst mal, und fingen dann mal an zu spielen. was die so spielten war sehr, sehr gemischt. die meisten sachen weiß ich logischerweise nicht mehr, nur noch n paar. where were you kam irgend wo in der mitte und war mindestens so gut wie auf der superhit single. dann tauschten die gitarrenmekons erst mal ihre instrumente. der dünne linke singemekon tat sehr verblüfft. never been in a riot kam auch, das war mindestens so schlecht wie auf der legendären hit single nr.1 (ätsch bättsch, kein picture sleeve, hähä) never was inna fight dum dum da. die bassfrau spielt so schlecht wie sie aussieht oder sieht so genial aus wie der rest der gruppe, oder die spinnen die kunststudenten, oder die beschränkung macht den meister, oder na ja, normaler als die mekons kann eigentlich keiner mehr aussehen, oder ... und dann nahm ein gitarrenmekon auf einmal eine neue gitarre zur hand, der erstaunte sangesmekon erklärte zur erheiterung aller anwesenden, diese gitarre sähe er also nun wirklich zum erstenmal in seinem leben, und wechselten ständig gitarren und witze die besitzer, nur der sound blieb stets der gleiche, eine billige kaufhaus gitarre klang wie die andere (thomas meinung, der muß es ja wissen) die mekons sind die absolut schlechteste beste gruppe die ich bisher gesehen hab. obwohl eigentlich keiner was kann von denen kommt absolut was tolles dabei raus. dan dare is gone (oder god?) und das volk war vollauf begeistert. alles echte punxrox, komplett mit lappen am arsch, und des pogo war kein ende, und man lachte und kannte sich und man muß nochmal wiederholen: alle mekons sind kunst studenten so kanns gehn.

gang of four kam.

noch besser als in rotterdam. at home they don't feel like tourists. ein volles heimspiel. sie schafften sich und die menge, es wurde getanzt und gepogt, gesungen, gestaunt. sehr verblüffend, denn in der gleichen woche gabs einen saudummen melody m. artikel über den kunstanspruch der gruppe, die wären linksideologische intellektuelle. aber die leutchen die sie sich anguckten und begeistert waren, hatten soviel kunst im sinn wie der kfc oder zk (keine gemeinheiten beabsichtigt), das waren ganz einfach die üblichen kids von überall. ich hab aber jetzt absolut keinen bock noch mal die gleiche geschichte wie im letzten heft zu pinnen. es war eben supergut. andy gill hatte seine gitarre dem delta 5 typ geliehen, wie man sah. die rollentauscherei fand auch wieder statt. das konzert war eine halbe stunde zu lang, sonst hätten wir den nachtzug von victoria kriegen können und wären bequem und fit morgens um elf in d-dorf gewesen, aber na gut. auf jeden fall wars der beste gig dies jahr und die specials, maaahnn, die specials, wahnsinn, aber das wissen vielleicht ja schon ein paar von euch? (auch wenn die single kein picture sleeve hat und bei lightning unter reggae steht, tröpfle) und so witer und so weiter und so weiter blah blah blah.....



D'orff P.C. 7K